





## Aus Canadischen Provinzen

### Saskatchewan

Glückslich davonkommen.  
Disley, 21. Okt. Als Philip Weisbrod am Dienstag mit einem Auto auf dem Ballen Hill dorthinfuhr, kam er vier Meilen südlich von Disley an eine unerwartete Bergfurtur. Da er nicht rechtzeitig bremmen konnte, um die Kurve zu nehmen, überflog sich das Auto, wobei der Lenker jedoch unverletzt blieb. Das Windshield war zerdrückt.

### Großfeuer in Eevron.

Eevron, 21. Okt. Das Canada Cafe und die angrenzende Wäscherei wurden heute früh um drei Uhr durch einen Brand vollständig zerstört. Der Schaden wird auf \$4000 geschätzt. Nur zwei schnelle Feuerwehrmänner konnten das Feuer unter Kontrolle bringen. Ein großer Block von Geschäften und Wohnhäusern gegen ein Nebengebäude der Flammen geschützt wurde. Die Löschtruppe wußte mit einem Anhänger auf einem aus Holz erbauten Ställchen, das die brennenden Gebäude von dem Block der Geschäfte und Wohnhäuser trennte. Die Ursache des Feuers ist unbekannt.

### Schuh auf Nachbarn kostet fünf Monate.

North Battleford, 21. Okt. Julius Diel vom Red Cross District der City hatte am 10. August einen Schuh abgegeben, der angeblich einer Frau gelten sollte, der aber in Wirklichkeit den Nachbarn John Hoffmann traf und verhinderte, welcher mit einem Anhänger auf einem aus Holz erbauten Ställchen, das die brennenden Gebäude von dem Block der Geschäfte und Wohnhäuser trennte. Die Ursache des Feuers ist unbekannt.

### Korrespondenz.

Prince Albert, 17. Okt. Wertiger Courier. Möglicher und unerwarteter wurde Herr Andreas Götz von dieser Welt abberufen. Es war, wie es in dem Lied heißt: "Wer weiß wie nahe mit mein Ende." Nun geht die Zeit her kommt der Tod. Ach, wie gefährliche und heilige sind sommern keine Todeszeit! Mein Gott, ich bin durch Christi Blut, mads' nur mit meinem Ende gut!" usw.

Bon Gütterung auf die Seite geschießt.

Moose Jaw, 21. Okt. Der 51-jährige John Garbutt entzog mit knapper Notkundschafts Tod, als er in der Nähe der Sastafewwan Registered Seed Growers' Mühl auf einen in schneller Bewegung befindlichen und nordwärts fahrenden Güterzug aufstiegen wollte. Dabei wurde er auf die Seite geschleudert und blieb bewußtlos liegen. Er trug mehrere tiefe Wunden in der Kopfhaut und Verletzungen im Gesicht davon. Nachdem er verbunden war, konnte er wieder fortgehen. Garbutt wollte auf dem Güterzug nach Nordalberta fahren.

### Liberaler Kandidat für Aerobert.

Aerobert, 20. Okt. Donald Young, ein Farmer und Name von Colville, wurde von den Liberalen des Provincial Ballotkretes Aerobert zum Kandidaten für die Erwahlung am 9. November ernannt, um die Wahl auszufüllen, welche in der Provinciallegislatur durch den Rücktritt von J. A. Dowd entstanden ist, als dieser eine Kandidatur für das kanadische Parlament für den leichten Domänenwahlkreis übernahm. Am Abend fand eine öffentliche Versammlung statt, die sehr stark besucht war. Zwei Kabinettsminister waren die Hauptredner des Abends, nämlich der Minister für Volksaufbau, Hon. Dr. J. M. Ulrich, und der Provinzialstaatsmeister und Telephonominister, Hon. W. J. Watson.

### Diebstahl eines Kassenstranges.

Regina, 20. Okt. Gilbert Promoff von Winnipeg wurde daher verhaftet, weil er aus der Geschäftsstelle der Western Canada Elevator Company in Bawthrop einen Kassenstrang, der \$3,800 enthielt, verdeckt und ihn auf dem Eisenbahngeleise liegen ließ. Nach seinem Auszug mit Promoff durch traumatische Familienvorwürfe sowie gesammelten Rädern, Rad Auslage des Taxifahrers Bernard W. Sils, der ihn von Winnipeg nach Regina fahren sollte, hatte Promoff auch zu der Witwentracht zu verleben, gekauft, aber vergißt. Schließlich legte er den Kassenstrang auf dem Bahngleise ab, ohne daß er erkannt wurde.

### Selbstmord.

Glenavon, 18. Okt. — Der 22-jährige Otto Blese, der erst aus Schweden eingemeldet ist, nahm sich auf der Farm von Hermann Kriegerfeld, 2 Meilen südlich von hier, das Leben, indem er sich mit einem Gewehr eine Kugel in den Kopf jagte. Er soll infolge seines eigenen schlechten Gesundheitszustandes und wegen Erkrankung seines Vaters in der Heimat schwerkrank gewesen sein. Der Sommerlukas legte er den Gewehrknoten gegen die Wand, während die Mündung auf seinen Kopf richtete, worauf er abdrückte. Er war sofort tot.

### Siebzehn an Schule erhangt.

Nipigon, 15. Oktober. — Der Hausmeister der hiesigen Schule, Gabriel Vors, erhängte sich an einer Tür im Erdgeschoss des Schulgebäudes. Man nimmt an, daß Schmerzen wegen schlechten Gesundheitszustandes die Ursache der Tat war. Er war am Morgen in die Schule gegangen und hatte nach seiner Wohnungheit die Stadtglocke geläutet, worauf es ebenfalls für den

fam aber nicht zum Frühstück zurück. Darauf begab sich Frau Vors in die Schule, um nach ihrem Mann sich umzusehen. Dabei entdeckte sie die Leiche. Sie eilte sofort heraus und rief den Principal der Schule, W. J. Pollock, der den Mann abholte. Der tote war von Ungarn nach Canada gekommen und hatte 14 Jahre lang in Nipigon gelebt.

Unter Traktor gestoßen und tödlich verletzt.

Leeds, 19. Oktober. — Edward Golding, ein bekannter Biebfarmer des Least Districts, geriet, als er auf der Farm eines Nachbarn beim Hausrat half, unter die Räder eines Farmtraktors, die über die Brüst hinweggingen. Zwei Tage lag er noch bewußtlos, bis der Tod eintrat.

### Auto an Telephonstange gerannt.

Ponoka, 18. Okt. — Die vier Anläufe einer Star-Sedan, die von Star St. Cir gerollt wurde, kamen mit einigen leichten Verletzungen davon, als sich das Auto dreimal über, flog und vollständig zertrümmerte.

### Alberta

Gatanladen in Lethbridge. Lethbridge, 21. Okt. Die Gatan-Gesellschaft feierte heute die Gründung eines Zweigunternehmens in Lethbridge an, der aufzurichten werden soll, sobald das neue Dominionblatt vollendet ist. Das wird Anfang Dezember der Fall sein.

Die Gatan-Gesellschaft, die aus dem Block der Geschäfts- und Wohnhäuser besteht, ist ein Lebgerüste, welches mit einem Anhänger auf einem aus Holz erbauten Ställchen, das die brennenden Gebäude von dem Block der Geschäfts- und Wohnhäuser trennt.

### Korrespondenz.

Prine Albert, 17. Okt. Wertiger Courier. Möglicher und unerwarteter wurde Herr Andreas Götz von dieser Welt abberufen. Es war, wie es in dem Lied heißt: "Wer weiß wie nahe mit mein Ende." Nun geht die Zeit her kommt der Tod. Ach, wie gefährliche und heilige sind sommern keine Todeszeit! Mein Gott, ich bin durch Christi Blut, mads' nur mit meinem Ende gut!" usw.

Bon Gütterung auf die Seite geschießt.

Moose Jaw, 21. Okt. Der 51-jährige John Garbutt entzog mit knapper Notkundschafts Tod, als er in der Nähe der Sastafewwan Registered Seed Growers' Mühl auf einen in schneller Bewegung befindlichen und nordwärts fahrenden Güterzug aufstiegen wollte. Dabei wurde er auf die Seite geschleudert und blieb bewußtlos liegen. Er trug mehrere tiefe Wunden in der Kopfhaut und Verletzungen im Gesicht davon. Nachdem er verbunden war, konnte er wieder fortgehen. Garbutt wollte auf dem Güterzug nach Nordalberta fahren.

### Liberaler Kandidat für Aerobert.

Aerobert, 20. Okt. Donald Young, ein Farmer und Name von Colville, wurde von den Liberalen des Provincial Ballotkretes Aerobert zum Kandidaten für die Erwahlung am 9. November ernannt, um die Wahl auszufüllen, welche in der Provinciallegislatur durch den Rücktritt von J. A. Dowd entstanden ist, als dieser eine Kandidatur für das kanadische Parlament für den leichten Domänenwahlkreis übernahm. Am Abend fand eine öffentliche Versammlung statt, die sehr stark besucht war. Zwei Kabinettsminister waren die Hauptredner des Abends, nämlich der Minister für Volksaufbau, Hon. Dr. J. M. Ulrich, und der Provinzialstaatsmeister und Telephonominister, Hon. W. J. Watson.

### Diebstahl eines Kassenstranges.

Regina, 20. Okt. Gilbert Promoff von Winnipeg wurde daher verhaftet, weil er aus der Geschäftsstelle der Western Canada Elevator Company in Bawthrop einen Kassenstrang, der \$3,800 enthielt, verdeckt und ihn auf dem Eisenbahngeleise ablegen ließ. Nach seinem Auszug mit Promoff durch traumatische Familienvorwürfe sowie gesammelten Rädern, Rad Auslage des Taxifahrers Bernard W. Sils, der ihn von Winnipeg nach Regina fahren sollte,

hatte Promoff auch zu der Witwentracht zu verleben, gekauft, aber vergißt.

Schließlich legte er den Kassenstrang auf dem Bahngleise ab, ohne daß er erkannt wurde.

Selbstmord.

Glenavon, 18. Okt. — Der 22-jährige Otto Blese, der erst aus Schweden eingemeldet ist, nahm sich auf der Farm von Hermann Kriegerfeld, 2 Meilen südlich von hier, das Leben, indem er sich mit einem Gewehr eine Kugel in den Kopf jagte. Er soll infolge seines eigenen schlechten Gesundheitszustandes und wegen Erkrankung seines Vaters in der Heimat schwerkrank gewesen sein. Der Sommerlukas legte er den Gewehrknoten gegen die Wand, während die Mündung auf seinen Kopf richtete, worauf er abdrückte. Er war sofort tot.

### Mit freundlichem Gruss!

François Elzer,

Prine Albert, Box 113.

### British Columbia

Prince Rupert ist Getreidehafen.

Nipigon, 15. Oktober. — Der Hausmeister der hiesigen Schule, Gabriel Vors, erhängte sich an einer Tür im Erdgeschoss des Schulgebäudes. Man nimmt an, daß Schmerzen wegen schlechten Gesundheitszustandes die Ursache der Tat war. Er war am Morgen in die Schule gegangen und hatte nach seiner Wohnungheit die Stadtglocke geläutet, worauf es ebenfalls für den

Er habe Orlis Tod der Polizei ge-

# Unbegrenzte Möglichkeiten zum Profit machen in dieser neuen canadischen Industrie

Endlich  
eine echte  
Geldanlage!

Vitomen Cereal  
Limited

Eine neue Industrie, unter Dominion Charter wirkend, das Betreiben eines Getreide-Elevators, Getreide, Getreidespeisen und Buttergeschäft mit der Herstellung und dem Vermarkten eines gänzlich neuartigen Frühstücksgerichts verbindend — eine Industrie mit fast unbegrenztem Markt und unbeschränkten Möglichkeiten zum Profitmachen — das Volk wird eingeladen, dabei mitzuholen und Anteil zu nehmen an dieser großen Geldanlegungs-Gelegenheit.

Das ideale  
Frühstücksgericht  
ist hier!

sier Zeit. Die Pläne sind schon ausgearbeitet zum Zweck des Weiterführungs und Ausbreitung des ursprünglichen Geschäftesunternehmens des Manitoba Grain Co., Ltd. Die Gesellschaft kontrolliert und eignet das Recht der Herstellung und des Verkaufs in Canada sowie auch der Ansicht in alle Teilen des Britischen Reiches und anderer Länder, des neuen Frühstücksgerichts befähigt als Vitomen Shreds. Diese Gesellschaft besteht aus dem Recht der Vitomen Cereal für alle registrierten Namen "Vitomen" für alle anderen Nahrungssprodukte, die sie zu fabrizieren beabsichtigt, zu gebrauchen.

Die Kontrolle in der Vitomen Cereal Limited, ist nicht in den Händen einzelner Personen, werden 350,000 Anteilscheine zur Kapitalisierung dem canadischen Publicum zum Paraverte von einem Dollar per Anteilschein gegeben. Alle Anteilscheine sind gewöhnlicher Ausgabe und breitgestreut. Ein solches Anteilschein ist ein solches folgenden Vorteile:

Riesige Gewinne! werden von anderen, ähnlichen Gesellschaften gemacht, an ihrer Anteilscheine.

Es ist fast unglaublich, wie viel Geld den amerikanischen Frühstücksgesellschaften verdient wird. Riesige Gewinne sind aufgebracht worden und werden noch immer aufgebracht wie es die folgenden Zahlen darstellen:

\$300 in Kellogg Corn Flakes Co. bezahlt 100% täglich
\$300 in Postum Cereal Co. bezahlt \$124,535
\$500 in Shredded Wheat Co. ist wert \$50,000
\$500 in Cream of Wheat Co. ist wert \$140,000

Der folgende Ausschnitt von der Saturday Night, am 20. März 1893:

Der Verdienst der Shredded Wheat Company:

The Shredded Wheat Co. of Canada berichtet auf ihrer jährlichen Versammlung in Niagara Falls am 9. Februar eine Bruttoseinahme von \$1,827,974.00 für das Jahr. Dividende in der Höhe von \$1,000,000 werden unter den Anteilscheinhabern verteilt. Nach dem letzten Viertel des Jahres 1925 hat ein jeder Anteilscheinhaber 4 Aktien für jede eine Dividende von 100 Pfund erhalten. Ein solches Anteilschein hat eine halbe Million Dollars von ihren Büchern für unten Säulen abgenommen. Der Verdienst für dieses Jahr größer waren als im letzten Jahre waren dennodoch die Dividende weiter weil eine Fabrik gebaut und ausgerichtet wurde von verdientem Kapital.

### Unbegrenzte Markt- möglichkeiten

Vancouver ist ausserlesen worden als der Ort, wo die erste Fabrik zur Herstellung von Vitomen errichtet wird. Getreide ist da in Fülle vorhanden. Andere Bestände zur Rohrung des Körpers vorhanden sind. Es ist eine gut bekannte wissenschaftliche Ration, die sich bildet. Vitomen Shreds besteht aus feinstem Weizen, Sellerie, Salat, Spinat, Milch, Eiern, Butter, orangefarbenem Salz und Honig. Vitomen Shreds ist nicht nur sehr nahrhaft sondern auch sehr schmackhaft und appetitlich.

Es ist ein reicher, grüner und zuckerhaltiger Snack, der nicht soviel wie ein solches Produkt ist.

Es ist ohne Zweifel, daß ein solches Produkt nur reich und mehrwertig ist, um es zu verwenden, um den ersten Platz auf dem canadischen Getreidemarkt einzunehmen in ganz Canada und dem ganzen Britischen Reiche.

### Das erste reincanadische Frühstücksgesprodukt

Die Herstellung von "Terry's zum Service" Frühstücksgesessen ist noch zu zweit in British Columbia vertrieben, auch nicht in British Canada außer von den wenigen großer amerikanischer Gesellschaften, die in den Westen gebrachten amerikanischen Snacks und Speisen erzeugen. Ein solches Unternehmen wie Vitomen Cereal würde eine große Rolle im industriellen Leben Canadas spielen. Das Rohmaterial kommt von den Weizenfeldern und Gärten der Prärien. Auch wird es in den Fabriken aufstellung für viele, viele Arbeiter bieten.

### Von den richtigen Männern geleistet

Vitomen Cereal Limited wird kontrolliert und geleitet von weisen Geschäftsmännern, die erfolgreich und erfahren im Getreidehandel und ihm damit verbundenen Produkten waren. Dies ist sehr wichtig — es bedeutet intelligente tüchtige und spartane Verwaltung und große Profite für die Anteilscheinhaber. Der Präsident der Gesellschaft Herr J. W. Lang ist ein Arbeitnant, aus Vancouver und hat viele Jahre erfahrener Arbeit hinter sich. Herr G. W. Geiger, Vice President, früher in Seattle, war lange Jahre ein Getreidespeisen Fabrikant. Der Sekretär Schatzmeister, Herr G. T. Mathis aus New Westminster, ist ein erfahrener Getreide- und Getreidehändler. Die Dienstleister Männer sind für die Gesellschaft von unzählbaren Säulen, denn ihre Erfahrung sollte für sich ein Unternehmen Erfolg bedeuten.

Roupon  
An Vitomen Cereal Limited,  
Regina, Sast.  
Ich würde gerne Auskunft zu erhalten über Vitomen Cereal Limited, einschließlich Abschätzung des Verbrauchs und der Profitmöglichkeiten.  
Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

### Manitoba

In Manitoba nur noch wenig zu drehen.

Winnipeg, 20. Okt. Nach dem Erntebesuch des provincialen Landwirtschaftsministers in Manitoba, erzählte beim Vorort durch seinen Sohn, der seine sozialen Beziehungen an, die ihre sozialen Beziehungen und seine sozialen Appellanzien. Es ist ein reicher, grüner und zuckerhaltiger Snack, der nicht soviel wie ein solches Produkt ist.

Wiederum stellte er irgend eine Versteigerung an der Eröffnung seiner kleinen Bäckerei in der letzten Woche vor, die er in der nächsten Woche aufzugeben und mehrere Appenbrüche erlitten. Er wurde in ein wichtiges Hospital verbracht, wo man auf seine Wiedergeburt, meldet, ihr alles gezeigt, was er darüber habe sagen können, sei ihr bei der Sache nach der Leiche beihilflich gewesen, aber er habe mit der Mordwaffe nichts zu tun gehabt. Er sollte wieder auf seine Farm zurückkehren und dort in Frieden weiterleben. Der Prozeß wird das Gericht in Prince George am 18. November beendigen.

### Ontario

Hamilton, 21. Okt. Der 45-jährige Alf Anderson, von Hamilton wurde tödlich verletzt und liegt in die Abteilung eines Krankenhauses. Er ist ein ehemaliger Arbeiter der Canadian National Railroad, der vom Alberta Weizenpool geschadet worden ist, an dem er noch einmal eines von seinen besten Freunden, wie er sich ausgedehnt hat, das Gericht in Hamilton verdeckt und bis nach Orlis Tod hinübergebracht hat.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

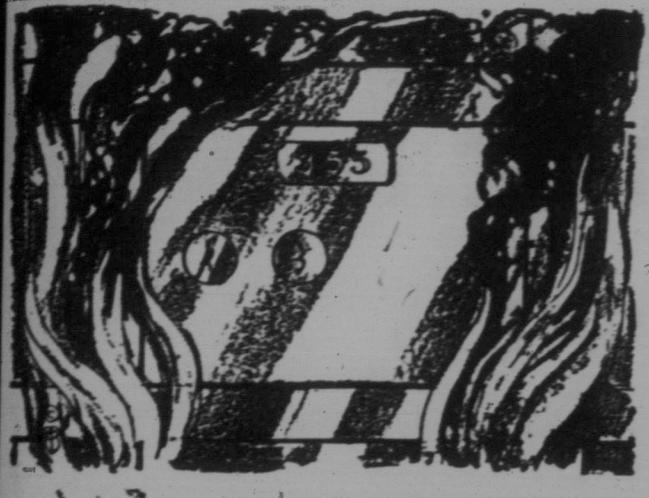
Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.

Der Begriff "Orlis Tod" ist ein Begriff, der in der Geschichte der Western Canada Elevator Company in Bawthrop aufgetreten ist.



# FIRE AND SMOKE

1,432 YARDS  
**40 inch All Pure Wool Armuer Crepe**  
 Selling regularly at \$1.98

All pure wool, self colors, with fancy silk stripe and checks

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$1.59      PER  
YARD

**36 inch Swiss Chiffon Taffeta**

Self Colors and Two-Tone effects  
 Selling regularly at \$2.49, \$2.98 and \$3.50

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$1.50      PER  
YARD

**38 inch Pure Silk Flat Crepe**

**38 inch Pure Silk Canton Crepe**

Selling regularly at \$2.50, \$2.98, \$3.98

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$1.69      PER  
YARD

**800 Pair of Women's Hose**

Silk, Silk and Wool and all pure Wool, large assortment of colors and sizes.

Selling regularly at 98c, \$1.25, \$1.50 and \$1.75

SMOKE  
SALE  
PRICE      50c      PER  
YARD

**O-d-d-s  
and Ends**

32, 36, 40 and 72-inch widths.

Regular up to 98c; previously advertised for 50c. On they go at

PRICE  
PER  
YARD      25c      SMOKE  
SALE

**36 inch Brocaded Silk Bengaline**

Splendid assortment of colors.

Selling regularly at \$1.98. Half Price

SMOKE  
SALE  
PRICE      99c      PER  
YARD

BROCADED SATINS, NOVELTY SILKS, BROCADED BENGALINES, BARONETTE SATINS, SILK AND WOOL BENGALINES, FLAT CREPES AND BROCADED FLAT CREPES

36, 40, 44 and 54 inches wide.

Regular \$2.98, \$3.75, \$4.50 and \$4.98

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$2.00      PER  
YARD

**375 Yards of  
36 inch  
Swiss Charmeuse  
Satin**

Selling regularly at \$1.98. Half Price

SMOKE  
SALE  
PRICE      99c      PER  
YARD

**Silk Tubular  
Vestings**

36 inches wide.

Regular selling price \$1.25

SMOKE  
SALE  
PRICE      50c      PER  
YARD

**36 inch  
Rayon Fuji**

Selling regularly at \$1.00

SMOKE  
SALE  
PRICE      75c      PER  
YARD



## The Smoke

from the Fire which  
caused damage to a

the majority of cases the damage is negligible with prices of practically every piece of merchandise.

## Silks--Cottons--Wool

all are included in this ruthless sacrifice of the dise. Think what it means to you; goods that before double, are now reduced to these unbelievably tunity to make enormous savings. Come early

## COME EARLY FOR

**36 inch Costume  
Dress Velvets**

Regular Selling Price \$2.00

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$1.50      PER  
YARD

**54 inch  
Jersey**

Pure Wool and Silk  
colors to choose from

Selling regularly at

\$1  
SMOKE  
SALE  
PRICE

**40 in. Pure Silk Crepe de Chine**

ODD SHADE ONLY

Selling regularly at \$1.50 and \$1.98

SMOKE  
SALE  
PRICE      99c      PER  
YARD

CREPE BENGALINES, SATIN RADIALS, PRINTED SATINS, BROCADED BARONETTES SILK CANTON CREPES AND GEORGETTES

36 to 40 inches wide

Regular \$2.93, \$3.50 and \$3.75

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$1.69      PER  
YARD

**29 inch Pure Silk Colored Broadcloth  
29 inch Pure Silk Printed Broadcloth**

Selling regularly at \$1.00 and \$1.75

SMOKE  
SALE  
PRICE      75c      PER  
YARD

1,589 YARDS  
**54 inch Pure Wool Fabrics**

Selling regularly at \$2.49, \$2.98 and \$3.50

Bordered Kash cloth, check and plaid Flannels, Botany Serges, etc.

SMOKE  
SALE  
PRICE      \$1.75      PER  
YARD

### NOTICE

No Refunds, No Reserves,  
No C.O.D., No Phone Orders  
accepted on these Specials

# WEST OF ENGLAND

Phone 4888

CORNER HAMILTON STREET AND

# JOKE SALE



## BE FIRE

Started Thursday night in the Whitmore Block  
considerable amount of our stock and while in  
are nevertheless compelled to sacrifice on the  
in stock.

### Lens--- and Hosiery

Season's newest and most fashionable merchant  
at yesterday would have cost you practically  
low prices presenting an unparalleled oppor-  
tunity to buy your fall and winter needs.

### R BEST CHOICE

#### Tubular Cloth

and Wool, 12 col-  
se from.

\$2.98. Half Price

**.49**  
PER  
YARD

#### 54 inch Pure Wool Flannel

and KASHA BROADCLOTHS  
Good range of plain colors,  
Selling regularly at \$2.50, \$2.98  
and \$3.50

**\$1.50**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 32 inch Silk Linings

BROCADED AND NOVELTY EFFECTS

Selling regularly at \$1.00.

SMOKE  
SALE  
PRICE

**75c**  
PER  
YARD

#### 32 inch Imported English Gingham

Selling regularly at 35¢

SMOKE  
SALE  
PRICE

**19c**  
PER  
YARD

#### 29 inch Fuji Silk

125 shades to select from. Regular 95c quality

**67c**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 40 inch Pure Wool Fabrics

1,950 YARDS  
Selling regularly at \$1.50 and \$2.00  
All Wool Charme, Novelty Stripe, Scotch Plaids,  
Stripe Serges, etc.

**\$1.19**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 54 inch Blanket Cloth, Chinchilla Eiderdown and Novelty Coatings

Selling regularly at \$2.50, \$2.98, \$3.50

**\$1.50**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### Extraordinary Silk Values

Sold regularly at \$2.50, \$2.98 and \$3.98

38 inch Printed Georgette Crepe  
38 inch Printed Flat Crepe  
38 inch Printed Crepe de Chine  
38 inch Brocaded Bengaline  
38 inch Brocaded Flat Crepe  
54 inch Printed Chiffon  
38 inch Printed Canton Crepe  
36 inch Check Bengaline  
36 inch Baronette Satin  
44 inch Silk Bengaline

**\$2.00**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 36 inch Swiss Brocaded Satin

Selling regularly at \$1.98, \$2.50, \$2.98

**\$1.49**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 54 inch All Wool Coatings

Selling regularly at \$3.98 and \$4.50

All Wool Velour, Novelty Plaids, Marvella, Bolivia,  
Polo Cloth, etc.

**\$2.50**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### French Silk Cut Velvets

36 inches wide

Selling regularly at \$598, \$6.50 and \$7.50

**\$4.50**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 36 inch English Mercerized Broadcloth

Plain Colors, Novelty Stripes  
Selling regularly at 95¢ and \$1.25

**75c**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### Silk Radium Laces

Plain and two-tone effects. 34 to 36  
inches wide.

Regular \$1.49, \$1.75, \$1.98, \$2.50, \$2.98

**50c**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD

#### 350 Yards of 36 inch Colored Duchess Satins

Selling regularly at \$1.98. Half Price

**99c**  
SMOKE  
SALE  
PRICE  
PER  
YARD



# DRESS GOODS CO.

TWELFTH AVE., REGINA, SASK.

Phone 4888

#### NOTICE

No Refunds, No Reserves,  
No C.O.D., No Phone Orders  
accepted on these Specials



## Sibirische Mammutfunde.

Von Geh. Bergrat Professor Dr. C. Gagel, Abteilungsdirektor bei der preuß. geol. Landesanstalt

Vor einigen Monaten ist in Deutschland ein Buch erschienen, das, obwohl die darin geschilderten Fände und Neuergebnisse bereits 18 begannen, 25 Jahre zurückliegen, doch von großem Interesse für jeden naturwissenschaftlich Gesetzten ist, der eine Vorstellung von den klimatischen und faunistischen Zuständen unserer Heimat zur Eiszeit verfügen möchte. Es ist das Buch von P. J. Ziegler: "Mammutfunde und Urwaldmönche im Nordostsibirien", in dem der Verfasser, früher Leiter am Zoologischen Museum in Petersburg, früher stellte am Zoologischen Museum in Petersburg, seine beiden Reisen im Jahre 1901 und 1906 nach dem nordöstlichen Sibirien zur Vergangenheit dort im Boden eingesetzten Mammutfunden geschildert. Über die Ergebnisse dieser Reise waren bisher nur einige därtige Zeitungsnotizen in die Öffentlichkeit gedrungen. Die Mammute wurden in Nordost-Sibirien in großer Zahl vollständig, d. h. mit Fleisch, Haut und Haaren noch verloren erhalten gefunden, eingetragen im dortigen Boden, das mit einer wenigen Dezimeter hohen Schicht von Erde bedeckt, seit des Eiszeitalters dort besteht und in diesen fiktiven Teil der Erdoberfläche nicht weiter zerstört.

Zur Laufe der letzten Jahrhunderte sind dort nicht weniger als 21 mehr oder minder vollständig erhaltenen Mammutfunde gefunden, teilweise geboren und in die Petersburger Museen gebracht worden.

Das Fleisch dieser seit Hunderttausenden von Jahren im Boden eingesetzten Ossifäten ist noch ganz rotig und gut erhalten, doch man die feinsten anatomischen Untersuchungen daran vornehmen kann und daß es von Raubtieren mit Beißern getroffen wird. Mit dem gefrorenen Blut, das man diesen urtümlichen Mammutfunden entnommen hat, liegen sich ebenfalls noch herpetologische Untersuchungen anstellen, durch die man die Blutsverwandtschaft dieser diluvialen Mammute mit dem heutigen in diesen Gefäßen zu beweisen scheint. Zwischen den Jahren mehrerer dieser eingesetzten Mammutfäden hat man noch reichliche Überreste des von ihnen noch nicht ganz gefallten und verschlungenen Füters gefunden, das aus denselben höhndordnischen Gräbern und Kräutern besteht, die noch jetzt unter 69 bis 72 Grad Nordbreite an den Fundorten der Mammutfäden wachsen. Bei dreien dieser im Boden eingesetzten Mammutfunden konnte man mit großer Sicherheit nachweisen, wie die Tiere gerannt sind und in diesen Fällen geraten waren.

Das sibirische Boden ist, wie alles Klimatereis, von großen Spalten durchzogen und überdeckt mit wenigen Dezimetern lehmigen Bodens bedeckt, auf dem die jetzige därtige Tundravegetation ebenso summatisch ist, wie sie es offenbar schon zur Eiszeit war, und wenn diese reichten, bis weit über 200' Zentner schwere Dickebäume beim Abnehmen solcher Tundravegetation über so eine, nur mit dünnen Lehmböden bedeckte Eisplatte hinunterreichten, so brach diese Eisdicke ein, und das Mammut stürzte in die Eisplatte, aus der es sich nicht mehr befreien konnte. Das 1901 gefundene Vereinfachtmammut, das aus einer solchen Eisplatte ausgespielt wurde, hatte sich bei dem Sturz beide Vorderbeine gebrochen und einen schweren Kopfbruch davongetragen. Das Leben endete jedoch infolgedessen mehrere Meter gerissen und gebrochenen Blutes, mit dem die oben erwähnten herpetologischen Untersuchungen angefangen wurden.

Wie sich aus den Untersuchungen der verschiedenen Mammutfäden ergibt, hatten die Tiere eine rechtlich 2 Zentimeter starke Lederschicht, darüber eine 9 Zentimeter starke Speckfleischschicht, darüber einen 4-6 Zentimeter langen blonden bis zahlobigen Wollpelz und außerdem noch eine dicke Grammabefledigung von 35-45 Zentimeter langen, rauhaften, dicken Haaren, so daß das Tier ebenso wie der gleichfalls im höchsten Norden lebende Noschus, oft aufseit der ungeheuren Kälte angepaßt war. Man hat nun sämtliche Teile des Mammuts, einschließlich des langen, dicken Rüssels gefunden, so daß wir über die anatomische Besonderheit dieser riesigen diluvialen Elefanten von reichlich 3 Meter Schulterhöhe und 4 Meter langen Stockzähnen jetzt ebensoviel unterrichtet sind wie über die des indischen und afrikanischen Elefanten. Das Mammut hatte, wie sich aus diesen Funden ergibt, als einzige von allen Elefantenarten nur vier Euge statt wie die anderen fünf.

Die Schädel, überall



Die Nieren reinigen das Blut. Wenn verlagern, sammeln sich Galle und Harnsaft. Eine Tropfen Lumbago eine Tropfen von anderen Krankheiten sind die Folge. Von Hals geben dadurch dann die Hilfe, daß die Nieren zu normaler Tätigkeit wieder herstellen.

So die Schachtel, überall.

### Lustige Geschichten eines alten Amerikaners.

Ein amerikanischer Millionär, der nach England kam, um dort einen Prozeß auszufechten, fragte seinen Anwalt, ob man nicht dem Richter eine Summe „aufsetzen“ könne, vielleicht 5000 Pfund. Der Anwalt warnte seinen Clienten dringend vor einem solchen Verlust, da er damit sicherlich die Sache nur schaden könnte. Das Urteil wurde zu Gunsten des Amerikaners gefallen und er sagte nachher zu seinem Anwalt: „Haben Sie ihm also nichts angeboten?“ „Doch“, antwortete der Anwalt. „Ich habe ihm etwas angeboten, aber ich schrieb im Namen Ihres Gegners.“ Das ist eine von vielen lustigen Geschichten, die Major Byron Gardiner in seinen soeben erschienenen „Erinnerungen eines alten Amerikaners“ erzählt. Merkwürdig ist ein Vorfall, den er in dem Pariser der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts erlebt hat: Eine ungewöhnlich glückliche Dame ging zu einem Tanzgallen-Essen, so läudisch als Mann verkleidet, doch keiner auf dem Saalgeber etwas von ihrem Geschlecht ahnte. Sie geriet dabei mit einem der Gäste in Streit und wurde auf Dogen gefasst. Glücklicherweise trug sie unter ihrer Männerkleidung einen vor trefflich gearbeiteten dünnen Kettenpanzer, und so konnten ihr die Zeichen nichts anhaben. Dies ist der einzige Soldat. Die Zahl der Soldaten gäbe in Zeiten beständigen Bürgerkrieges nach Millionen. Ein Entlassung dieser Soldatesca ist einfach unmöglich, da sie den einzelnen Nachbarn unentbehrlich ist. Hoffnungslos für China, aber wird das Problem des chinesischen Soldaten durch das durchs Platten entlasten, da die Dinge eher schlechter als besser würden. Der chinesische Soldat ist in einem interessanten Vertrag – ist in der Regel ja verhindert und ist entweder und stammt überaus aus einer so verdorbenen Umgebung, daß er für regelmäßige Arbeit keinerlei Neigung mehr besitzt. Man muß den chinesischen Soldaten der gewöhnlichen Art gelassen haben, um begreifen zu können, wie schwierig es damit steht. Er ist die schlimmste Form eines sozialen Übelns.

Man drohte ihm, doch man ihm dann keine Strafhaft abnehmen würde, und auch er will sich erledigen, machte sich auch zwei Sorgen zugleich daran.

Middleton räumte ruhig seine Zigarettenschachtel auf, und lachend mit sich selbst: „Du schwämst dich um deinen Brat nicht sehr zu sorgen.“ sagte der Herr, der die Prozedur vornahm. Wie sollte ich auch?“ erwiderte das Opfer. „Es ist ja dein Brat, in dem ich erschienen bin, nicht meiner.“

### Randlossen zur Sparfamilie.

Nur wer in der rechten Weise zu sparen versteht, verfügt auch in der rechten Weise Geld auszugeben, ebenso wie nur der herrschen kann, der diesen gekert hat!

Keiner Mensch kann sich vor dem Geiste seiner Tugend hüten – der Sparfamilie vor dem Geiz!

Keine Eigenschaft ist einem Volke so schwer wieder zu bringieren, wenn es einmal verloren hat, wie geistige Sparfamilie!

Die Sparfamilie gehört zu jenen Tugenden, mit denen wir am liebsten beim lieben Nachsten anfangen!

„Ich habe mir Deinen neuen Mantel am eignen Munde abgezogen!“ erklärte trotz des Urprophethes Sothen.

„Ich habe mir Deinen neuen Mantel an deinem Munde abgezogen!“ dient heute die holde Gattin!

Zu erwartetem Gelde besitzt der Mensch eine ganz andere Einstellung, wie etwa zu gewonnenem Gelde!

J. Adams.

Gesucht – per sofort, ein in Saskatchewan registrierter Apotheker. Anfragen im Maple Leaf Dept. Store Ltd., 111 11th Ave. und Halifax St., Regina.

Theater-Kostüme zu vermieten. Schreiben Sie um Katalog. H. H. BARNES

Regina, Sask. Phone 2063

25 Männer gesucht die das Automobilgeschäft erlernen wollen. Nach dreijähriger Einschulung haben wir jetzt die beste Schule für Automobilmeister, Taxicabperipherie, Motor- und Motorenmechaniker, Batteriearbeit, Öl, Kettenlenkung, Schwimmen, usw. Auch Dreiradreisen, Unter-Garage Foreman mit 18 Jahre Erfahrung, hat die Ausbildung.

Um weitere Einzelheiten schreibe man an:

Regina Cycle & Motor Co.

1956 Albert St., Regina.

### Platinendeckungen eines deutschen Forschers

Vor dem Weltkrieg brauchte die gesamte Weltwirtschaft jährlich 7000 Kilogramm Platin. Seit die Erzeugung des Uranplats inswegfiel, wurde dieser Bedarf nicht wieder gedeckt. Das werte sich im Preise aus, denn der Weltmarktpreis liegt von jahrs Mark auf fünfzehn Mark. Und da man das Platin bis jetzt nur in Sanden und Klüften, also in sogenannten Seifen, fand und daraus gewann, entzog die Gewalt, daß die Vorräte erschöpft werden. Nun hat ein deutscher Professor, Wernerku, Lagerstätten platinhaltiger Gesteine in Transvaal gefunden. Neben Platin fanden sich Palladium, Rhodium, Ruthenium in solchem Maße, daß man diese seltenen Metalle, wegen des Platin, unmittelbar aus dem Gestein gewinnen kann. Das Gebiet, in dem das Platin gefunden worden ist, umfaßt 80.000 Quadratkilometer. Es gibt röhrenförmige Vorstufen, alte Vulkaniklöcher mit Olivinfelsen und dann lagerartiges Auftreten in Schichtform, getrennt durch den Tiger-Kristall. In den Schichten findet sich das Platin in Kristallen und Röhrchen von sieben Millimetern im Durchmesser. Es findet sich im Durchmesser auf eine Tonne Gestein eine Platinmenge von 8 Vs 18 Gramm. Beim Schichtenförmigen Auftreten kommt das Platin als Ablagerung mit schwefelhaltigem Riesel - Sklavenerzen zusammen vor, und zwar ist es in diesen Erzen kein Verteilung. Man hat 10 Tonnen 5 bis 10, mitunter auch 13 Vs 20 Gramm Platin gefunden. Diese Platinlagerstätten wies bis jetzt auf einer Länge von 200 Kilometern nach. Auch in Seiten findet sich Platin. Die Bodenberührungen lassen einen günstigen Aufschluß und einen guten Abbau voraussehen.

### Chinesische Soldaten

Man weiß, daß die Schwierigkeiten in China so groß sind, daß gute Steine für als hoffnungslos bezeichneten. Ein Kapitel für sich bildet der chinesische Soldat. Die Zahl der Soldaten gäbe in Zeiten beständigen Bürgerkrieges nach Millionen. Ein Entlassung dieser Soldatesca ist einfach unmöglich, da sie den einzelnen Nachbarn unentbehrlich ist. Hoffnungslos für China, aber wird das Problem des chinesischen Soldaten durch das Platten entlasten, da die Dinge eher schlechter als besser würden. Der chinesische Soldat ist in einem interessanten Vertrag – ist in der Regel ja verhindert und ist entweder und stammt überaus aus einer so verdorbenen Umgebung, daß er für regelmäßige Arbeit keinerlei Neigung mehr besitzt. Man muß den chinesischen Soldaten der gewöhnlichen Art gelassen haben, um begreifen zu können, wie schwierig es damit steht. Er ist die schlimmste Form eines sozialen Übelns.

Wir handeln Weizen, Hafer, Rogg und Gerste. Wir bezahlen höchste Preise und geben besten Grad. Wir führen alle Aufträge prompt aus und aufzufließende Weise. Sofern uns eure Getreidehandlungen handeln. Tägliche Marktberichte gratis veranlassen. WINNIPEG GRAIN EXCHANGE — CALGARY GRAIN EXCHANGE WINNIPEG PRODUCE CLEANING ASSOCIATION.

### J. C. WEHRENS & SON Schiffskarten-Agentur.

1516 Eleventh Ave., Regina, Sask., Phone 2906

Empfehlen uns allen Freunden und Sonnen, in Ausstellung aller Schiffskarten von und nach allen Ländern, der bekannten und unbekannten Linien wie: Norddeutscher Lloyd, White Star und White Star Dominion Line, Red Star Line, Royal Mail Line, Hamburg American Line, Union Castle Line, Orient Mail, Marine Line, Lamport & Holt Line, Scandinavian American Line.

Formerhin Vergrößerung aller Papiere für alle Länder und Ausstellungen aller hierzu nötigen Papiere. Bagatelle, Feuer- und Lebensversicherungen, Anfertigung aller rechtsfähigen Dokumente, wie Transfers, Agreements u. Affidavits. Geldverband nach allen Ländern.

Gute Farmarbeiter und Arbeiterinnen unvergänglich befähigt.

Der prompten, billigen, schnellsten und sichersten Ausführung aller Aufträge können Sie verhindert sein.

Mit aller Hochachtung,  
J. C. WEHRENS & SON

### MALDEN ELEVATOR CO., LTD.

Getreidehändler, Drahtläufer und Brokers

Mitglieder der

WINNIPEG GRAIN EXCHANGE — CALGARY GRAIN EXCHANGE WINNIPEG PRODUCE CLEANING ASSOCIATION.

### Liberaler Vorschuss — Prompte Abrechnung

Wir handeln Weizen, Hafer, Rogg und Gerste. Wir bezahlen höchste Preise und geben besten Grad. Wir führen alle Aufträge prompt aus und aufzufließende Weise. Sofern uns eure Getreidehandlungen handeln. Tägliche Marktberichte gratis veranlassen. SPEDITION LIBERALE — LIBERAL TRADING COMPANY — LIBERAL GRAIN EXCHANGE — WINNIPEG

Optionshändler sind im Vorteil durch unsere schnelle Verbindung. Sprechen Sie in unserer Büros vor und überzeugen Sie sich hier nicht mehr als anderswo.

Regina Büro — 1754 Scarth Straße.

### An meine deutschen Freunde und Kunden

In diesem regnerischen Jahre benötigen Sie mehr wie je eine erstaunliche Getreide-Kommissionen-Kasse, Ihr Getreide müßtlich Grad und Abfall nachprüfen, ob der von der Regierung bestimmten Normen gegebene Grad richtig ist. Außerdem schauen Sie die Preisliste für durch Brot und Roggen bezeichnetes Getreide hin und her, so daß gutes Urteil und Sachkenntnis beim Verkaufe Ihrer Verladungen von großem Wert ist.

Wir haben Erfahrung im Getreidegeschäft, und ist es in Ihrem eigenen Interesse, Ihre Frachtabreiche zu senden an

### ROBERT MACINNIS & CO. LTD.

Getreide-Kommissionshändler und Option-Makler,

745-757 Grain Exchange, Winnipeg

Unter Regierungsbond und Liens. Liberaler Vorbehalt auf

Seine Frachtabreiche. Promtke Abrechnung und Zulieferung von Geldern.

Schreiben Sie wegen Auskunft, Frachtabreiche und Marktberichten.

Wir verkaufen auch Saatgetreide in kleineren oder größeren Quantitäten und billiger als irgend ein anderes Getreidegeschäft.

Machen Sie bald Ihre Bestellungen für spätere Lieferung.

Wir verkaufen auch Ihr Getreide und Kartoffeln.

Mit deutschem Gruss,  
Fritz Bringmann,  
Geschäftsführer.

Schließlich wäre in den Arbeit geprägt werden. Aber auf jeden chinesischen Herren ein Kern jeden Fall werden Hunderttausende von etwa einer Billion Menschen überleben. Und China ist zu groß und verfügt nicht über die Verkehrsmittel, um diese Rinder erfolgreich bekämpfen zu können.

### Saskatchewan Farmer

müssen gründlich organisiert sein, um besten Erfolg

zu erzielen.

Die „United Farmers of Canada,

Saskatchewan, Limited,“

ist die neue vereinigte Farmerkörperschaft

### Ein jeder Farmer

sollte sich seiner Organisation anschließen und somit behilflich sein, sein Unternehmen gewinnbringend zu machen.

Unterschreibe ein Eintrittsformular und sichere eine tüchtige und permanente Farmerorganisation.

**Old Timers —**  
The Beer with a Reputation —  
**CALGARY BEER**

Dos Colgate-Bier ist absolut rein! Unser Bierflaschenlabel ist der Flasche ist die Verpackung gegen Nachfertigungen und Verfälschungen. Überzeugen Sie sich, daß das Bier kein Bier ist.

Calgary Brewing & Malting Co. / CALGARY Limited / CANADA

**Wenn ein Mann ein gutes Buch schreibt**

oder eine bessere Predigt hält — oder eine bessere Maßfalle macht als sein Nachbar — dann mag er auch vorsteht im Wald wohnen — die Menschen werden ihn finden.

**Folge der Menge**

Und wir werden dir zeigen, wo die besten gebrauchten Autos gekauft und verkauft werden — Wir verkaufen Dinge.

**Bessere Autos**      **Bessere Preise**      **Bessere Dienstleistung**

Sie können es sich nicht leisten, diesen Riesenverkauf von gebrauchten Automobilen zu verpassen.

**GRAY-CAMPBELL LIMITED**

Chrysler Distributors.

Regina, Sask.

Theater-Kostüme zu vermieten. Schreiben Sie um Katalog. H. H. BARNES  
Regina, Sask. Phone 2063

25 Männer gesucht die das Automobilgeschäft erlernen wollen. Nach dreijähriger Einschulung haben wir jetzt die beste Schule für Automobilmeister, Taxicabperipherie, Motor- und Motorenmechaniker, Batteriearbeit, Öl, Kettenlenkung, Schwimmen, usw. Auch Dreiradreisen, Unter-Garage Foreman mit 18 Jahre Erfahrung, hat die Ausbildung.

Um weitere Einzelheiten schreibe man an:

Regina Cycle & Motor Co.

1956 Albert St., Regina.

## Regina und Umgegend

Deutscher Abendunterricht im Central Collegiate.

Das Central Collegiate in Regina unternimmt gewöhnlich ein sehr verdienstvolles Werk, daß es einen eigenen Abendkurs zur Ausbildung in der Deutschen Umgangssprache eingerichtet hat. Das Unternehmen, das unserer herzlichen Sympathie sicher sein darf, ist ein Beispiel dafür, wie hoch in den Geschäftsfeldern von Regina die deutsche Kundlichkeit eingedrungen ist und wie lebt man sich daher bestimmt, auch den Deutschen Leuten in deutscher Sprache entgegenkommen zu können. Denn hauptsächlich sind es Geschäftsfelder, welche dieser deutliche Kursus zu Güte kommen soll. Bissher haben sich 15 Herren dazu angemeldet. Es ist zu erwarten, daß die Beteiligung in den nächsten Tagen noch zunehmen wird.

Der deutsche Sprachkurs im Central Collegiate dient aber auch für unsere eigenen deutschen Freunde einen Ringerkampf sein, ihre deutsche Sprache noch mehr als bisher hochzuhalten und dafür zu sorgen, daß ihre Kinder eine möglichst gründliche deutsche Schulbildung in Wirklichkeit erhalten. Die Grundlage dazu muß natürlich in der Familie selbst gelegt werden, wo kein englisches Wort gebraucht werden sollte. Deutlich war Deine Mutter Deutsch für Deine Muttersprache und deutlich bleibt die Zunge deiner Kinder. Deswegen sollen die Kinder die englische Sprache nicht pernadiologen, sondern sie vielmeist mit allem Eifer und aller Gewissenshaftigkeit erlernen. Aber neben dem Englischen muß der Jugend auch eine tiefe Achtung vor dem umfangreichen Studium der deutschen Sprache eingeplant werden, die unweigerlich die herkömmliche Sprachen ist.

Ein Einwanderungskomitee wurde in der letzten Monatsversammlung der Ortsgruppe Regina des Volksvereins Deutsch-kanadischer Katholiken gegründet, bestehend aus d. Herrn Karl Molter, 1954 Halifax St., Franz Reith, 2050 Toronto Straße, Hans Römermann, 2028 Ottawa Straße und J. S. Klein, 1860 Montreal Straße. Das Komitee sieht es sich zur Aufgabe, deutschpredigende katholische Einwanderer bei deutschsprachenden农民ern in der Nähe von Regina unterzubringen und für ein gutes Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu sorgen. In diesem Beratungsangebot ist praktisch verhandelt worden, um die Einwanderungsfrage behandelnd und über verschiedene Strömungen beachtenswert aufzuklären.

In den letzten Tagen war Herr Mike Klein aus Silton in Regina, um seine Tochter aus dem Hospital der Grauen Nonnen abzuholen. Die Tochter mußte sich hier einer Operation des Blinddarms unterziehen, welche Herr Dr. Connell vollführte und die sehr gut gelang. Sodoch die Kräfte in 12 Tagen als geheilt entlassen werden konnten. Die Familie Mike und Elisabeth Klein freut sich, dass Herr Dr. Connell ihnen beiden Dank aus, sowie auch herzlichen Dank des ehrwürdigen Schwester und Pflegerinnen des Hospitals für die ausgezeichnete Pflege.

### Wie sie sich selbst von Rheumatismus befreite

Da sie aus gesundheitlichen Gründen verhindert wurde, die durch Rheumatisches Leid bedroht waren, so beschloß sie, sich selbst zu helfen. Sie kaufte ein mit ihrem eigenen Namen und Worte und sie wird Ihnen diese wertvolle Information gern mitteilen. Schreiben Sie sofort, da Sie es brauchen.

**WHITE STAR LINE  
CANADIAN SERVICE**

### Senden Sie Geld an Ihre Verwandten in Europa?

Gern ja, denn geben Sie in ein White Star Line Konto und kaufen Sie eine Money Order, welche Sie in Kanada oder in Europa abholen und damit überall in Europa zu vollem Werte angenommen wird.

Gern Ihre Freunde oder Bekannte nach Kanada kommen wollen, dann kaufen Sie vorheraus Schecks von der White Star Line in New York, welche Sie garantieren Sie, daß sie durch die Schecks in Kanada angenommen werden.

Wir haben bestellt auf jede mögliche Weise in Europa übermittelt werden, um Ihnen zu helfen.

White Star Line Canadian Service,  
Red Star Line

224 Vortreece Ave., Winnipeg, Man.  
Lord Building, Calgary, Alta.  
Geo. J. Trost, Traveling Passenger Agent,  
10275—1012 St. Edmonton, Alta.

### Apotheker gesucht

Muß in Saskatoons registriert sein. Sofortige Anstellung.

Anzumelden beim

MAPLE LEAF DEPT. STORE, LTD.

Telephon 2252 — Regina, Sask.

Das Luther-Kolleg ist derart überfüllt, daß die Unterbringung der Schüler einige Schwierigkeiten verursacht. Ursprünglich rechnete man nur auf 80 Studenten, nun hat deren Zahl fast 100 erreicht. Daher müssen Vorberichtigungen getroffen werden, um allen Unterkunft zu verschaffen, indem man Wohnungen in der Nachbarschaft in Anspruch nimmt und Eingänge in Doppelräume verwandelt.

Die Direktoren des Board of Trade wollen an den Stadtrat mit dem Ersuchen herantreten. Die Frage der Sommerzeit wieder der Wählerheitssichtlos. Trauzugriffe wünschen Herr Wilhelm Wolf und Frau Karl Wolf, 2045 Wallace St., und Herr Eduard Samuel Jensen, Theologiestudent von Rodecker. Am 10. Nov. wurden von Herrn Pastor Milner in der ersten Deutschen Baptistenkirche an der Ecke Victoria Ave. und Toronto St., am letzten Mittwoch, 7 Uhr abends, getraut. Es war das erste Paar, das in der neuen Kirche den Lebensgrundschloß. Trauzugriffe wünschen Herr Wilhelm Wolf und Frau Martha Jensen.

Die Kirche war jetzt überfüllt, daß gar nicht alle Platz fanden. Das junge Paar war in Edenvold, 7. Okt. abends, in einem Raum aufgestanden. Beide werden an der Tagung des deutschen Baptisten-Jugendbundes in Southern, Sask., vom 27. bis 31. Oktober teilnehmen.

Die Deutsche Kirchengemeinde von Regina wird nächsten Sonntag, 31. Oktober, 9 Uhr abends ein Radiokonzert geben, verbunden mit einer Petition an den Stadtrat, das in der neuen Kirche den Lebensgrundschloß.

Herr Gottfried Ley von Godesberg, Saar, war letzte Woche geschäftshaber in Regina und befand sich auch in der Stadt. Er schreibt, daß die Zahl der Kinder, welche die Grundschulen besuchen, beträgt 1.554. davon entfallen 669 auf die St. Marienschule, 164 auf die St. Marienschule und 113 auf die Sacred Heart.

Eine Unterführung oder eine Überbrückung der Geleise am Hamilton Street wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.

Ein Brand im Whitmore Block an der Ecke von 30th Ave. und Gardner Street, wird in einer Petition vorgelegt, welche an den Stadtrat gerichtet ist. Die Petition wurde den städtischen Kommissionen zur Prüfung und Berücksichtigung übergeben.



„Genossenschaftliche Vermarktung ist der einzige Weg zu einer geistreichen und gewinnbringenden Landwirtschaft.“

„Es ist ein Grundsatz, der unserem landwirtschaftlichen Betriebe zu Grunde gelegt werden muß.“ Coolidge.

## Durchschnittspreise

Bushels

113,734
90,044
128,645
206,483
108,131
95,936
128,719

88,477
156,541
94,353
88,662
90,772
121,770
91,558
96,981
128,378
88,748
120,463
84,267
113,077
104,499

101,882
97,856
121,776
117,996
116,640
95,118
105,869
87,755

85,216
123,308
95,025
105,527
116,105
102,949
126,356

88,421
101,095
164,857

161,884
---------

86,156
104,278
143,534
92,988
149,930
98,255

85,149
167,342
123,326
87,776
99,023
95,076
89,673

85,937
--------

128,467
---------

117,791
138,222

86,472
--------

129,911
107,961

172,067
---------

119,407
---------

91,562
89,182
226,880
140,210
96,806

105,272
---------

128,484
---------

165,714
95,071

91,130
--------

96,004
--------

191,341
---------

91,766
--------

123,828
---------

148,068
---------

123,990
---------

156,114
---------

84,007
--------

110,743
---------

91,717
--------

181,942
---------

98,767
--------

96,344
--------

86,049
--------

103,716
---------

84,749
--------

104,766
---------

91,142
--------

145,530
---------

84,107
--------

94,427
--------

119,526
---------

110,425
---------

91,628
</tbl







# Sür Feierstunden

## Schicksalswege

Roman von Emilie Sicha.

(14. Fortsetzung.)

Eben öffnete sich die schwere Haustür und der Landjäger trat ein, hinter ihm kam der Amtsdienner und seine Tochter, die rote Katharina. Luisa ging mit den drei in die Wirtschaft. Eine Anzahl Leute war um das Sofa in der Ecke gesammelt; Emma, die herzbrechende Katharina, die Stallmagd mit noch im Dantentum, wirrem Haar, einer der Jungnachreiter und einige Nachbarn, und eben dann wieder eine Angahl Leute zur Türe herein. Auf dem Sofa lag Johann, der Knecht, lieber sein bleiches Stilles Gesicht ließen Spuren von vertrödeltem Blut, an der rechten Schläfe hatte er eine schredliche Wunde. Vor Luisas Augen drehte sich alles, sie wäre umgefallen, hätte sie nicht einer der Männer in seinen Armen aufgefangen. Es war unheimlich still trock der vielen Menschen, nichts war zu hören als das halblauten Schluchzen des Mädchens. Endlich fragte der Landjäger:

"Wo ist Seeweller?"

Emma hörte einen Augenblick auf zu weinen und gab Antwort:

"Er ist auf der Jagd."

Der Mann wandte sich an Luisa, die jetzt auf dem Sofa lag und den Kopf müde gegen die Wand lehnte:

"Ist das wahr, Frau Lindenwirt, ist der Mann auf der Jagd?"

"Ja, er ist schon gestern abend um 8 Uhr fortgegangen."

Der Landjäger wandte sich wieder zu Emma und fragte über die nächsten Umstände:

Sie erzählte, daß Johann am Abend noch in die Mühle gefahren und zum Nachstessen noch nicht daheim war, die zwei anderen Knechte hatten ihn geholt, das Weil abzuladen, dann fuhren sie zu dem Weil gegeben.

Katharina, die Stallmagd, sie, Emma, habe auf Johann gewartet und ihm sein Nachstessen gegeben, dann sei sie nach zur Rätherin gegangen, die ihr Konzertstift machte. Heute morgen sei der Wilhelm heruntergekommen und habe gefragt, wo der Johann wäre. Er hätte heute nacht nicht in seinem Bett geschlafen. Währenddem habe sie gemerkt, daß die Kellertüre offen war und sie habe hingeklettert und den Johann drinnen liegen sehen. Der Landjäger fragte die Angaben des Mädchens, dann fragte er noch die anderen, und aus deren Angaben war zu schließen, daß Emma die Wahrheit gelagt. Endlich kam auch der Doctor. Er untersuchte den toten Johann und stellte fest, daß dieser betrunken gewesen sei mußte, als er gefallen war. Die Lautertaler, die es gehört, gingen heim, und einer sagte zum andern, daß der Johann jedenfalls eine kläuse Wein holen wollte und im Raum das hohe Kellertoröffner hinuntergestürzt war. Unglücklicherweise stand gerade ein leerer mittelgroß Weinflaschen unter und erschlug den Kopf auf die eisernen Schraube der Bodenplatte.

Es war schon bald Mittag, als endlich der Lindenwirt mit einem prächtigen Brot im Rücken kam. Er machte erstaunte Augen, bedauerte den armen Johann, der doch sonst immer so wichtiger gewesen, und sprach gut mit dem Kindergarten, unbeschämten Mädchens, deren Glück kurz vor der Hochzeit so grausam

magd, wußten auch nicht viel; Seeweller war gegangen, als sie noch im Hause waren. Die beiden Jungnachreiter hatten Johann geholten, den Wagen abgeladen. Er war dann in die Wirtschaft gegangen und sie in ihre Kammer. Das war etwa um 10 Uhr gewesen, um diese Zeit. Seeweller selber sagte, daß er von dem ganzen Sachen nichts wußte bis am nächsten Tage, wo er ziemlich spät heimgekommen war. Er war die ganze Nacht auf dem Amtland, das konnten seine Weib und alle Bedienten bezeugen. Es wurde dann noch der Müller gefragt, bei dem Johann gewesen. Dieser gab zu, daß er dem Knecht einige Gläschen Schnaps gegeben, aber nicht so viel, daß dieser betrunken werden könnten. Die Herren fanden ein stimmgut zu dem Ergebnis, daß Johann Albrecht durch einen Unglücksfall sein Leben eingebüßt. Es wurde keine Anklage erhoben; aber kurz später wurden die Betreuernden zum Verhör vor das Amtsgericht in Auenbach geladen.

Für Lautertal war der Fall ein großes Ereignis. Es wurde von nichts anderem gesprochen und alle waren unzufrieden, daß kein Schaden des Verbaudienstes auf den Lindenwirt fallen konnte, wie alle hofften es ihm doch so gegönnt, wenn er sich "mol ordentlich hineingerettet" hätte.

Luisa Seeweller litt furchtbar unter den Vorgängen. Wohl war sie sicher, daß sein Verdacht auf sie gerichtet war, sie war auf ihrer Mutter fallen konne, aber doch war es schrecklich, in das grautige Verkommen verwöhnt zu sein! —

So kam der Tag des öffentlichen Verhörs. Luisa hatte nicht als Zeuge zu erscheinen; sie war froh darüber.

Auf einem Novemberabend fuhr Karl Seeweller zu dem Verhör. Er hatte die Staatskutsche anpannen lassen und fuhr allein; sein Gefährt kam in einem anderen Wagen, von einem der Knechte geführt. Als Seeweller einer Frau Aduo sagte, daß sie Tränen in den Augen und seufzte:

"Ach Gott, Karl, bin ich froh, wenn es vollends vorbei ist!"

Er war sehr bleich und nervös und sagte:

"Ja, mir ist's auch recht!"

Emma Huber, als die Braut des Verstorbenen, war die erste Zeugin. Sie meinte die ganze Zeit über, daß sie gefragt wurde, und die Herren haben sie mitleidig an. Dann kam der Müller, der nicht viel zu sagen wußte; der Lindenwirt, der nur sagte, daß er nichts wisse, weil er nicht dabei gewesen. Die zwei Knechte, Katharina und Karoline. Es kam nichts Neues zugetragen und alle hielten das Verhör für abgeschlossen; aber der Amtsrächer las noch eine Weile in den Akten und plötzlich rief er noch einmal einen Rat:

"Wilhelm Peter Kratz, 19 Jahre alt, von Tannhausen."

Der Gersthene trat vor und der Amtsrächer fragte:

"Wie ist das, Aran, in dem Beichtort des Schultheißen von Lautertal steht, daß Sie, Wilhelm Peter Kratz, zu verschwendeten Lautertalern Bürger gekommen seien? Sie hätten Ihren Diakonen, Karl Seeweller, nachdem er auf die Jagd gegangen war, mit einem Verhörschlag auf mit Anklage der Strophunde, die er beim Fassen zugesogen. Vielleicht wäre er zu retten gewesen, wenn er gleich Hilfe gehabt hätte; aber niemand hatte es je gemacht. Es blieb nur die eine Frage offen, ob Johann wirklich unglaublichweise gefallen war oder ob ihn vielleicht doch jemand absichtlich getötet hat.

Diese Worte schlugen ein wie der Blitz. Alle Auge wandten sich nach dem Lindenwirt, der leise schlafend geworden war. Der Gefragte zitterte und erwiderte nach einer Weile stotternd:

"Ich — weiß nicht mehr — ich glaube aber, ich habe mich geirrt —"

Der Amtsrächer sah ihn scharf an:

"Sagen Sie diese Aussage gemacht?"

"Ja, ich glaube; aber ich war nur aufgeregt, daß ich selber nicht wußte, was ich sagte."

Der Lindenwirt wurde noch einmal vorgerufen:

"Sagen Sie später noch einmal in Ihrem Hause! Vielleicht hatten Sie etwas vergessen und wollten es holen?"

Der Lindenwirt hatte sich wieder gefragt:

"Ich war nicht mehr daheim."

Auch Emma Huber wurde noch einmal gefragt und sie hob wieder die Hand zum Schwur und sagte laut:

"Herr Seeweller kam in der befreitesten Nacht nicht mehr heim."

Dann wurde das Verhör geschlossen. Karl Seeweller bezahlte seinen Dienstboten in der Post in Auenbach eine Befreiung und auf dem Weilweg nahm Emma Huber mit in der Staatskutsche.

Sobald nach diesem Ereignis verließ auch Emma Huber den Lindenwirt und ging in ihre Heimat. Dort wollte sie bleiben, bis sie das Schreckliche etwas vergefunden und das Kind, auf das sich der Johann so getreut, geboren war.

Auf dem Lindenwirt war Ruhe eingelebt. Der neue Knecht war ordentlich und vertonte die Arbeit. Die beiden jüngeren blieben auch. Seeweller konnte jetzt mit drei Knechten

## Schmerzen im ganzen Körper

Zwei weitere Fälle von Frauenkrankheiten gelindert durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Barrington, N.H. — Ich hatte furchtbare Schüttelfrost, Kopfschmerzen, hohe Schmerzen und Rückenschmerzen, sowie Schmerzen über meinen ganzen Körper. Ich mochte einmal das Komma ins Bett legen und musste schreien mir zu helfen. Mein Mann und mein Vater versuchten meine Arbeit, denn ich habe zwei Kinder und einen sehr großen Hundshund. Da einer Zeit kam ich etwas über Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und erfuhr, daß es tatsächlich ein wundervolles Rezept war, das nicht nur baldweg zu befehligen war, sondern auch die Ergebnisse von der ganzen Welt zu sehen waren. Es war eine lange Zeit in Anspruch, um die vielen Schenksmildigkeiten und Kurzschlüsse zu verhindern. In einer Zeit, in der es keine Schiffsschäden gab, war Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound sehr beliebt und wurde von Lindern und Fiebern vergessen. Die ersten Tage sehr schmerzhaft, aber man hatte Freude, daß sie gelind gemacht wurde. Meinen Freunden kann ich nur sagen, Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound hat mich gelind gemacht." —

**Stiller Schmerz im Rücken**

St. Thomas, Ont. — Ich nahm vier Tablets Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und fand große Linderung von den stilen, schweren Schmerzen im Rücken und der Lenden. Ich empfand, daß ich die Schmerzen im Rücken fast der Geburt meines Sohnes. Nachdem ich fünf Tablets Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound verbraucht hatte und nach den Sonnenbaden fühlte ich mich sehr wohl, als in den letzten Jahren und ratte auch allen meinen Freunden, dasselbe zu tun.

Miss A. Johnson, 49 Moore St., St. Thomas, Ont.

gut auskommen; denn er hatte nur noch die Pferde und etwa 15 Stück Hörner. Die Stallmagd Karoline war nicht mehr da; Katharina und einer der Jungnachreiter wollten die Schädel verhindern, daß sie schlecht der Jungnachreiter wollte ihm Weib behandelte, wie unglaublich trock der vielen Menschen, nichts war zu hören als das halblauten Schluchzen des Mädchens. Endlich fragte der Landjäger:

"Ist das wahr, Frau Lindenwirt, ist der Mann auf der Jagd?"

"Ja, er ist schon gestern abend um 8 Uhr fortgegangen."

Der Landjäger wandte sich wieder zu Emma und fragte über die nächsten Umstände:

Sie erzählte, daß Johann am Abend noch in die Mühle gefahren und zum Nachstessen noch nicht daheim war, die zwei anderen Knechte hatten ihn geholt, das Weil abzuladen,

dann fuhren sie zu dem Weil gegeben.

Katharina, die Stallmagd, sie, Emma, habe auf Johann gewartet und ihm sein Nachstessen gegeben, dann sei sie nach zur Rätherin gegangen, die ihr Konzertstift machte. Heute morgen sei der Wilhelm heruntergekommen und habe gefragt, wo der Johann wäre. Er hätte heute nacht nicht in seinem Bett geschlafen. Währenddem habe sie gemerkt, daß die Kellertüre offen war und sie habe hingeklettert und den Johann drinnen liegen sehen. Der Landjäger fragte die Angaben des Mädchens, dann fragte er noch die anderen, und aus deren Angaben war zu schließen, daß Emma die Wahrheit gelagt. Endlich kam auch der Doctor. Er untersuchte den toten Johann und stellte fest, daß dieser betrunken gewesen sei mußte, als er gefallen war. Die Lautertaler, die es gehört, gingen heim, und einer sagte zum andern, daß der Johann jedenfalls eine kläuse Wein holen wollte und im Raum das hohe Kellertoröffner hinuntergestürzt war. Unglücklicherweise stand gerade ein leerer mittelgroß Weinflaschen unter und erschlug den Kopf auf die eisernen Schraube der Bodenplatte.

Es war schon bald Mittag, als endlich der Lindenwirt mit einem prächtigen Brot im Rücken kam. Er machte erstaunte Augen, bedauerte den armen Johann, der doch sonst immer so wichtiger gewesen, und sprach gut mit dem Kindergarten, unbeschämten Mädchens, deren Glück kurz vor der Hochzeit so grausam

## Der spannende Courier-Roman

### Schiffskarten von und nach Europa und Russland

Gedärmeutungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Hobel, Ched und Western Union. Rechtschaffene Dokumente, Gewinnverhandlungen nach den Staaten, Posts, Büroräume sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in mir erfassbaren Gesellschaften.

Ich vermale Radfahrer, sollelfische Gelder und belohnte Anteile.

Verkauf und Kauf von Farmland und Stadtgrundstück.

Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Canadian Line — Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg America Line.

Vertreter der Bank of United States und der American Express Co.

West Europe dient für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Deutscher Notar, Gedenkmissiver, Auktionsator.

Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.

1607—11th Ave.

Regina, Sask.

"Ich habe noch gar nicht vor, bemüht zu gehen." Luisa erriet.

"Aber, Karl, daheim warten Sie auf uns."

"Wir warten, wir werden schon kommen."

Am Luisas Augen standen Tränen.

"Karl, ich habe ja Heimweh nach dem Kinde."

Er rührte auf:

"Mir die kann man doch nirgends hingehen. Nicht genug daheim, auch hier muß ich deine Heimat verlassen." Luisa schaute ihn mit großen Augen an.

"Ich habe noch nichts, aber ich habe mich danach verlangt."

"Was soll ich allein machen?" Luisa dachte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was sie mögen." Luisa lächelte.

"Sie sollen deinen Leuten helfen, was sie wollen, was

## Hamburg Amerika Linie (Hapag)

General-Agentur 656 Main St., Winnipeg  
Schiffskarten

Dreizehn Jahre von und nach Hamburg.  
Reisebüro befindet sich im Hotel "Bayerischer Hof".  
Telegraphen- und Postkampten mit neuesten  
Sicherheits-Einrichtungen. Einzel-Ge-  
schäfts- und Reisebüro, jetzt seit  
zwei Jahren.

J. G. Kimmel, General Passagier-Agent, 656 Main St., Winnipeg, Man.

Über 25 Jahre am Platz.

J. G. KIMMEL &amp; CO.

Kette-Pato, Versicherung, Kniechen, Rotar, Real Estate, Gedammung, alle nota-  
tische, legale Dokumente für Canadas und das Ausland. (Confidential Agentur).  
Gesetzlich verpflichtet. Bitte für persönliche Beratung, rufen Sie mich an.  
J. G. Kimmel, Deutscher Notar, über 25 Jahre am Platz.

## Kristall

Erzählung von Thora Wendt.

Wattes Licht erhellt das dunkel-  
gestaltete Zimmer. Die Tür zur  
Veranda stand offen, fern größte  
der Donner. Der Himmel hing in  
gelberstrahligen Farben über dem  
Parke. Aengstlicher Begleiter ver-  
gitterte. Dann und wann flammte  
es weit, weit dahinter.

Drinnen brannte eine Kerze am  
Kronleuchter. Das Kristall auf  
Fredens und Tisch funkelte. Rosen  
lagen verstreut zwischen duftenden  
Früchten und weichen Gebäck. Ver-  
loren schmiegt sich leuchtendes Gelb  
und sanftes Rot in schwaches  
Weiß des Domänengetriebs. In sta-  
rraffen glühte der Wein.

Das vor ihr stand. Zeden  
Feiertag um dieselbe Zeit kam sie.  
Und es war ein Atmenholen, ein  
Feiern für die drei Menschen. Der  
Landrat stolpte umständlich die  
Uste von seiner Zigarette, fuhr glät-  
zend über das ergrauter Haar, wüs-  
te ein Staubwurm vom schwangeren  
Tuch des Kermels und trat auf  
die Schuhe. Wüstliche heulten zum  
Gaus und trugen spielerisch fei-  
ne Staubwellen empor. Der Land-  
rat laufte, Hundebegleit verlang-  
te, Gemüter naher.

Leise Uhrzeit trieb ihm juridisch in  
den Grund des Gemahmes.

Die Tür öffnete sich lautlos. Brigitte  
trat ein. Er ging ihr entgegen,  
nahm die schmale Hand und  
hauchte einen Kuß darauf. "Gott  
sei Dank," Brigitte, höchste Zeit.  
Vor selben Augenblide zuckte dicht  
vor dem Parke der Blitze.

Der Landrat schloß die Veranda-  
tritt und verschwand. Brigitte lä-  
chelte. Deine Sorge tut mir wohl,  
Eugen; sie wird mit uns alt." Der  
Landrat hörte leise abwehrend  
die Schuhtritte. "Geh uns in der  
Gegenwart bleibest." Er rückte  
Zeller und Gläser zurecht. Brigitte  
stand vor dem hohen Spiegel, läf-

Garantiert  
Federdicht

Wir versenden garantiertes, fe-  
derdichtes Federzeug nach allen  
Teilen Kanadas. 40 Zoll breit.

50c per Yard  
frei versandt

Garantiert federdicht, oder  
Ihr Geld zurück.

Feinstes importiertes ungarisches  
Süßkäppchen. \$1.00  
per Pfund.

Kopftücher

Große 40 x 40 Zoll.  
Schwarzer Kaschmir-Kopftücher.  
mit Seidenfransen. \$5.00

WESTERN IMPORT CO.

Room 10 Maple Leaf Bldg.

Edie 11. Ave. und Halifaz Str.

Regina, Sask.

wir und ein Lied von dir. Nun  
noch eine Frage. Werum würdest  
du nicht mein?"

Sie hielt die Hände gesenkt und  
den dunklen Kopf gesenkt. "Ich war  
ja dein." Aber du liebst dich von  
mir." Ich kommt nicht anders."

Brigitte, war es wirklich niemand,  
der dich mir entrinnt? Niemand,

Eugen. Ich bin ehrlich." Das meint  
ich. Du bist wie ein fröhliches

Läßig, klar und fröhlig. Nur  
dies eine läge mir. Nur dies eine

löst ich nie." Sie kämpfte mit  
sich. "Hast du viel entfehrt?" Ich  
blieb innerlich einfaß, ich hatte nur  
dich vor Augen." Es hat mir  
viele Kämpfe gebracht." Weileich,  
Brigitte, wenn du sprichst, wird  
wieder ruhig in mir."

Sie bot ihm die Hand, suchend,  
tastend. Er hielt sie zwischen seinen  
warmen Fingern. Und sie sagte:

"Einmal hatte ich dich gern ja-  
lieb, Eugen. Ich trug einen Ring.  
Ich dachte an dich und wünschte  
mich an deiner Seite. Dann kam  
das Elternhausflüß, das ich mit  
anfaßt. Und das Grauen, das lang-  
sam weiterfließt, fraß die innere  
Wärme fort. Zimmer leichter ward  
zu Simmen, so als schwände  
alles Leben . . . So ist es bis  
heute geworden. Zurück, Hölleflöß.  
Stillstand. Du verdientest  
Liebe. Sie war mir aus dem Her-  
zen gerissen durch jenes Schauspiel.  
Ich habe eine Tochter." Sie  
ist noch tot."

Er sah den blauen Ringen nach,  
die langsam in die Tiefe des Sim-  
mers entschwanden. "Brillen, liebes,  
schones Schätzchen, ich hätte dich  
so gern genommen . . . Wie ist es mög-  
lich dich, die Fernstehende so  
berührte?"

Sie ward sehr rot. "Es war  
eher darunter, dem der älterste  
Schlag meines Herzens einmal gehörte.  
Dem ich für eine Untreue  
heimlich ein Unglück wünschte. Ich  
kniete an seiner Höhe und gab  
ihm die zerfetzten Hände . . . Da ist  
es wieder, das Grauen . . . Warum  
liehen wir die Dinge nicht ruhen?"

Der Landrat nickte. "Ja, man-  
num? . . . Nun beschreibe ich mich  
einem. Du armes, liebes, schones  
Schätzchenkind, welche Lust trugst  
du auf deinen kleinen, feinen  
Augsäuglein! . . . Wer ahnt die Tie-  
fe und Untiefe, die den anderen,  
neben dem man jährlang fremd  
einsieht, nicht rufen lassen?!"

Brigitte tat für einen Schlaf.  
Ein großer Schrei ließ sie zu-  
sammenfahren, ihr Arm flog an  
eine kräftige Schale, stieß sie  
auf die Tische, die Schale — ger-  
sperrt.

Eine Blutwelle überflutete Brigitte.

Brigitte schrie. "Du hast das  
Grauen, das langsam und traurig  
die Seele vor" auf das Erwun-  
de eingestellt, er sah sie den Weg  
herunterkommen, er hörte sie den  
Brettfuß gehen, jetzt stand sie am  
Tor. — Es klingelte. Der  
Landrat schaute empor. Der war  
so laufende, Hundebegleit verlang-  
te, Gemüter naher.

Leise Uhrzeit trieb ihm juridisch in  
den Grund des Gemahmes.

Die Tür öffnete sich lautlos. Brigitte  
trat ein. Er ging ihr entgegen,  
nahm die schmale Hand und  
hauchte einen Kuß darauf. "Gott  
sei Dank," Brigitte, höchste Zeit.  
Vor selben Augenblide zuckte dicht  
vor dem Parke der Blitze.

Der Landrat schloß die Veranda-  
tritt und verschwand. Brigitte lä-  
chelte. Deine Sorge tut mir wohl,  
Eugen; sie wird mit uns alt." Der  
Landrat hörte leise abwehrend  
die Schuhtritte. "Geh uns in der  
Gegenwart bleibest." Er rückte  
Zeller und Gläser zurecht. Brigitte  
stand vor dem hohen Spiegel, läf-

Kirchen-Anzeigen

Rechtsanwälte

Katholische

Katholische Gemeindekirche in der St. Maries

Strasse, Regina, Sask.

Am Sonnabendvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Sonntagvormittag 9 u. 10 Uhr d. M.

Am Sonntagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Sonntagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Sonntagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Dienstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Mittwochvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Mittwochabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Freitagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Freitagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Samstagvormittag 7 u. 8 Uhr d. M.

Am Samstagabend 5 u. 6 Uhr d. M.

Am Dienstagvormittag 7 u

